

## Pflanze des Monats Februar

# Schwarzer Bambus

*Phyllostachys nigra* (LODD. EX LINDL.) MUNRO



Geht man dem Altenbergrain hinunter, kann man den Schwarzen Bambus direkt am Zaun auf Höhe Palmenhaus bewundern.

In diesem Februar müssen wir uns damit begnügen, die Pflanzen im Botanischen Garten «über den Zaun» zu betrachten. Erstaunlich, was vom Altenbergrain her alles entdeckt werden kann! Einer, der einen ganz besonderen Kontrast zur weissen Schneedecke darstellt, ist der Schwarze oder Schwarzrohr-Bambus.

### Ein aussergewöhnliches Gras

Bambusarten kommen natürlicherweise in der ganzen Welt vor – einzig in Europa und der Antarktis fehlen sie. Sie stellen eine riesige Gruppe dar und gehören zu den Süssgräsern, ganz so wie etwa der Hafer auf den Feldern oder die Rispengräser auf der Wiese. Zwischen 1000 bis 1500 Arten wurden bis heute beschrieben.

Allein in der Gattung *Phyllostachys* finden sich über 50 Arten, darunter auch der Schwarze Bambus, der am Zaun beim Altenbergrain wächst. Wer hätte gedacht, dass

diese Pflanze, mit den auffällig schwarzen und verholzten Halmen ein Gras ist?

### Bambussprossen

*Phyllostachys*-Arten sind beim Menschen besonders beliebt, weil man die Sprossen von etlichen Arten essen kann. Der Schwarze Bambus wurde 1823 zum ersten Mal nach Europa eingeführt – nicht um ihn zu essen, sondern als Zierpflanze, weil seine aussergewöhnlichen Halme sehr dekorativ sind.

### Schwarze Bergwiesen

Natürlicherweise kommt der Schwarze Bambus in den Gebirgen der Provinz Hunan in China vor, wo er auf über 1000 Meter Höhe in offenen Wäldern und Bergwiesen vorkommt und diese oftmals stark dominiert.

### Drei Freunde im Winter

Bambus, Kiefer und Winterpflaume sind in China drei wichtige Pflanzen, weil sie dem Winter trotzen. Bambus und Kiefer sind immergrün und die Pflaume öffnet ihre Blüten manchmal schon im Februar. Deshalb sind Malereien mit den drei Pflanzen in Ostasien sehr beliebt und sie dürfen auch in keinem Garten fehlen – so auch nicht im Asiengebiet im Botanischen Garten, den man vom Altenbergrain wunderbar bestaunen kann.